

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

02.11.2018
GRÜNE 24 / 2018

Ratsantrag

**Sofortprogramm zum Ausbau ungenutzter Dachräume in Wohnraum
und Identifizierung von Aufstockungspotenzialen im Bestand**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Förderprogramm zur Unterstützung privater Hausbesitzer aufzulegen, ungenutzte Dachräume zu Wohnraum auszubauen bzw. Aufstockungspotenziale im Bestand zu realisieren. Das Förderprogramm soll eine fachliche Erstberatung und Konzepterstellung umfassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderrichtlinien dem Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss in der Dezembersitzung vorzulegen und entsprechende Haushaltsmittel in 2019 einzuplanen.

Begründung:

Im Rahmen des Förderprogramms sollen Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen aktiv auf mögliche Ausbaureserven hingewiesen und bei der Umsetzung beraten werden. Die Übernahme der Kosten der Vorplanung kann einen Anreiz schaffen, die Machbarkeit von Ausbaumaßnahmen zu untersuchen.

Der Bedarf an Wohnraum ist dramatisch gestiegen. Bis zum Jahr 2020 fehlen in Aachen 5.000 Wohnungen. Neben Nachverdichtungen sind der Ausbau bisher ungenutzter Dachräume und Aufstockungen im Bestand eine gute Möglichkeit, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne neue Flächen in der Stadt zu versiegeln.

Bisher nutzen nur wenige Hausbesitzer eine vorhandene Möglichkeit des Ausbaus, da sie oft die Risiken und Kosten nicht einschätzen können. Gerade vor dem Hintergrund, dass immer mehr Dächer ohnehin aufgrund ihres Alters saniert werden müssen, sollten die Eigentümer vor Beginn einer Sanierung über das wirtschaftliche Potenzial auf ihren Bestandsgebäuden informiert werden. Die Kombination von

notwendigen Erhaltungsmaßnahmen mit der Schaffung neuen Wohnraums ist besonders effizient und durch den Verzicht auf Flächenverbrauch nachhaltig. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Stadt Aachen aktiv auf potenzielle Hausbesitzer zugeht.

Im Anhang (s.S.3) beispielhaft einige Fotos zur Veranschaulichung des Potenzials (Bismarckstraße, Frankenberger Straße, Klosterweiher).

Mit freundlichen Grüßen

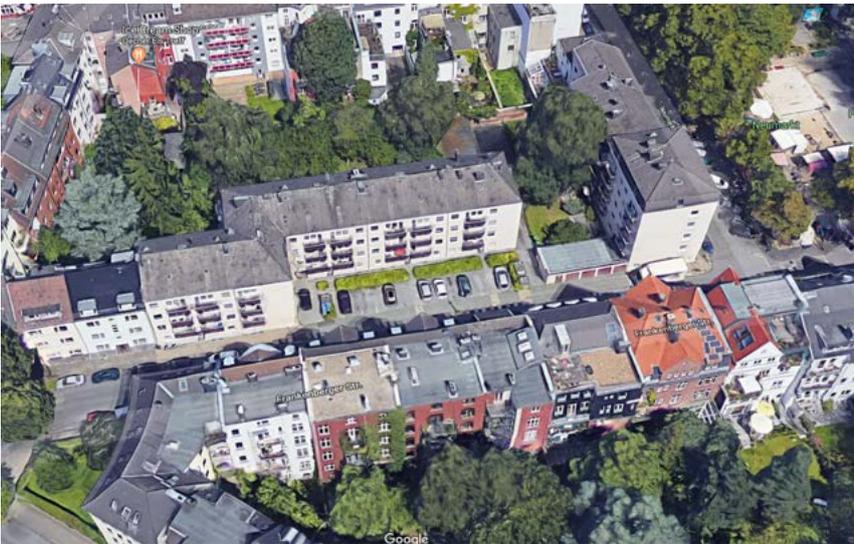
Melanie Seufert
Fraktionssprecherin

Sebastian Breuer
Wohnungspolitischer Sprecher

Anhang zu Ratsantrag „Sofortprogramm zum Ausbau ungenutzter Dachräume in Wohnraum und Identifizierung von Aufstocungspotenzialen im Bestand“: Beispielfotos zur Veranschaulichung des Potenzials ungenutzter Dachräume (Bismarckstraße, Frankenerger Straße, Klosterweiher).



Klosterweiher, Burtscheid



Frankenerger Straße



Bismarckstr. 113 (Insulaner)